



# Afghanistan: Bacha Bazi

## Auskunft der SFH-Länderanalyse

Alexandra Geiser

Weyermannsstrasse 10  
Postfach 8154  
CH-3001 Bern

T++41 31 370 75 75  
F++41 31 370 75 00

info@fluechtlingshilfe.ch  
www.fluechtlingshilfe.ch

Spendenkonto  
PC 30-1085-7

Bern, 11. März 2013



## Einleitung

Der Anfrage vom 20. Februar 2013 an die SFH-Länderanalyse haben wir die folgende Frage entnommen:

Kommt es vor, dass Knaben (Kinder oder minderjährige junge Männer) in Afghanistan zur Prostitution mit erwachsenen Männern gezwungen werden? Und dass die Knaben sexuelle und andere Wünsche (z.B. zur Unterhaltung tanzen usw.) dieser Männer erfüllen müssen und ihnen hörig sind?

Die Schweizerische Flüchtlingshilfe SFH beobachtet die Entwicklungen in Afghanistan seit mehreren Jahren.<sup>1</sup> Aufgrund von Expertenauskünften und eigenen Recherchen nehmen wir zu den Fragen wie folgt Stellung:

### 1 Bacha Bazi

**Bacha Bazi.** «Bacha Bazi» bedeutet Knabenspiel. Reiche Männer halten sich dabei Jungen im Alter zwischen elf und 16 Jahren, die als Frauen verkleidet an Festen tanzen. In vielen Fällen kommt es zu sexuellem Missbrauch.<sup>2</sup> Der «Bacha Baz», der «Knabenspieler», trägt so seine finanzielle Macht zur Schau. Wenn sein Tanzknabe schön ist oder gut tanzt, steigt sein Ansehen umso mehr.<sup>3</sup> Die «Bachis», so der Name der tanzenden Jungen, sind Eigentum ihrer Herren. Sie gehören mächtigen Kriegsfürsten, lokalen Polizeichefs oder reichen Geschäftsmännern.<sup>4</sup> Vor allem Mitglieder der afghanischen Sicherheitskräfte sollen in den Missbrauch involviert sein.<sup>5</sup> Meist stammen die Jungen aus armen Familien, werden als Waisen von der Strasse geholt oder entführt.<sup>6</sup> Strassenkinder sind besonders gefährdet, Opfer zu werden.<sup>7</sup> Die Knaben haben kaum die Möglichkeit, ihre Herren zu verlassen. Es gibt Berichte über Bachis, welche von ihren Herren beim Versuch, sie zu verlassen, umgebracht wurden.<sup>8</sup>

Der Knabentanz wird seit Jahrhunderten praktiziert. Die Sozialwissenschaftlerin Ingeborg Baldauf sah nach einer Untersuchung in den siebziger Jahren in Afghanistan die Gründe für die Knabenliebe in der strikten Geschlechtertrennung und dem gerin-

---

<sup>1</sup> [www.fluechtlingshilfe.ch/herkunftslaender](http://www.fluechtlingshilfe.ch/herkunftslaender).

<sup>2</sup> Die Welt, Tanzende Jungen, Baccha Baazi – Afghanistans Kinderprostituierte, 27. August 2010: [www.welt.de/politik/ausland/article9189064/Baccha-Baazi-Afghanistans-Kinderprostituierte.html](http://www.welt.de/politik/ausland/article9189064/Baccha-Baazi-Afghanistans-Kinderprostituierte.html).

<sup>3</sup> FAZ, Missbrauch in Afghanistan, Die Tanzknaben vom Hindukusch, 23. Mai 2011: [www.faz.net/aktuell/politik/ausland/missbrauch-in-afghanistan-die-tanzknaben-vom-hindukusch-1635406.html](http://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/missbrauch-in-afghanistan-die-tanzknaben-vom-hindukusch-1635406.html).

<sup>4</sup> Die Welt, Tanzende Jungen, Baccha Baazi – Afghanistans Kinderprostituierte, 27. August 2010.

<sup>5</sup> UN Security Council, Report of the Secretary-General on Children and Armed Conflict in Afghanistan, 3. Februar 2011, S/2011/55: [www.unhcr.org/refworld/docid/4d623804.html](http://www.unhcr.org/refworld/docid/4d623804.html); Report of the Secretary-General to the Security Council (A/66/782-S/2012/261) issued on 26 April 2012. <http://childrenandarmedconflict.un.org/countries/afghanistan/>.

<sup>6</sup> Die Welt, Tanzende Jungen, Baccha Baazi – Afghanistans Kinderprostituierte, 27. August 2010.

<sup>7</sup> UN Children's Fund (UNICEF), Child Notice Afghanistan 2013, Januar 2013: [www.unhcr.org/refworld/docid/5124c09e2.html](http://www.unhcr.org/refworld/docid/5124c09e2.html) [<http://www.unicef.nl/pers/publicaties/child-notice-afghanistan/>].

<sup>8</sup> Die Welt, Tanzende Jungen, Baccha Baazi – Afghanistans Kinderprostituierte, 27. August 2010.

gen Wert von Mädchen in der patriarchalisch islamischen Gesellschaft.<sup>9</sup> Vor dem Krieg gegen die Sowjetunion war es üblich, dass der Vater eines Tanzknaben um sein Einverständnis gefragt werden musste. Im Krieg jedoch wurden viele Jungen entführt, die Mudschaheddin-Kämpfer nahmen sich ihre «Bachis» mit Gewalt, und Knabentanz entwickelte sich zu einem beliebten Zeitvertreib für Kämpfer, die ihre Familien über Monate nicht zu Gesicht bekamen.<sup>10</sup>

Die Knabentänze waren vor allem im Norden Afghanistans im Einflussgebiet tadschikischer und usbekischer Warlords verbreitet. Inzwischen werden auch in südlichen Regionen und in Kabul Tanzknaben gehalten.<sup>11</sup>

**Zunahme sexueller Gewalt gegen Kinder.** Es gibt keine statistischen Erhebungen zum Vorkommen von «Bacha Bazi». Verschiedene Organisationen wie UNICEF haben darauf hingewiesen, dass sexuelle Gewalt gegen Kinder zugenommen hat.<sup>12</sup> Auch die *Afghanistan Independent Human Rights Commission* äusserte sich besorgt über die Zunahme sexuellen Missbrauchs von Kindern.<sup>13</sup>

**Stigmatisierung.** Sobald bei den Tanzknaben der Bartwuchs einsetzt, tauscht ihr Besitzer sie gegen einen jüngeren Knaben (Bacha Bereesh – Junge ohne Bart) aus.<sup>14</sup> Die Zeit als «Bachi» hinterlässt bei vielen schwere seelische Schäden.<sup>15</sup> Das Stigma, einmal ein Tanzknabe gewesen zu sein, ist eine lebenslange Bürde. Kaum jemand wird einem Mann, der als Junge missbraucht wurde, eine Frau zur Heirat geben.<sup>16</sup> Im besten Fall werden diese Männer mit älteren Frauen verheiratet, die keine Jungfrauen mehr sind und kaum Chancen hätten, einen Ehemann zu finden.<sup>17</sup> Viele verlassen daher ihre Gemeinden und Familien für immer.<sup>18</sup> Die traumatisierten Jungen landen auf der Strasse und stürzen ab.<sup>19</sup> Sie werden oft drogensüchtig und schlagen sich als Bettler, Stricher oder Auftragstänzer durch. Bei einigen wenigen Jungen hält die Beziehung zu ihrem Herren ein Leben lang. Sie arbeiten weiterhin für ihre Herren oder werden mit einer deren Töchter verheiratet.<sup>20</sup>

**Tabuisierung.** Radhika Coomaraswamy, UN-Sonderbeauftragte für Kinder in bewaffneten Konflikten, weist darauf hin, dass «Bacha Bazi» zwar nie geleugnet, aber

<sup>9</sup> Human Rights Watch, Afghanistan: Don't Prosecute Sexually Assaulted Children, 10. Februar 2013: [www.unhcr.org/refworld/docid/511a0ac941e.html](http://www.unhcr.org/refworld/docid/511a0ac941e.html).

<sup>10</sup> FAZ, Missbrauch in Afghanistan, Die Tanzknaben vom Hindukusch, 23. Mai 2011.

<sup>11</sup> Die Welt, Tanzende Jungen, Baccha Baazi – Afghanistans Kinderprostituierte, 27. August 2010.

<sup>12</sup> UN Children's Fund (UNICEF), Child Notice Afghanistan 2013, Januar 2013: [www.unicef.nl/pers/publicaties/child-notice-afghanistan/?sowie](http://www.unicef.nl/pers/publicaties/child-notice-afghanistan/?sowie) UN Office for the Coordination of Humanitarian Affairs (OCHA), Afghanistan Common Humanitarian Action Plan 2013, 26. Dezember 2012: [www.unhcr.org/refworld/docid/5118bc382.html](http://www.unhcr.org/refworld/docid/5118bc382.html).

<sup>13</sup> Institute for War and Peace Reporting, Afghanistan: Child Street Workers Vulnerable to Abuse, 15. Oktober 2011: [www.unhcr.org/refworld/docid/4e9d55df2.html](http://www.unhcr.org/refworld/docid/4e9d55df2.html).

<sup>14</sup> Die Welt, Tanzende Jungen, Baccha Baazi – Afghanistans Kinderprostituierte, 27. August 2010.

<sup>15</sup> Bacha Bazi – Die traurigen Tanzknaben Afghanistans, 13. April 2012:

<http://verwurzelt.wordpress.com/2012/04/13/bacha-bazi-die-traurigen-tanzknaben-afghanistans/>

<sup>16</sup> Jamil Hanifi, The 'Dirty Secrets' that Purify a Dirty War: A Colonial Tale of Dancing Boys, a Journalist, and the Human Terrain System in Afghanistan 7. September 2010:

<http://zeroanthropology.net/2010/09/07/the-%E2%80%98dirty-secrets%E2%80%99-that-purify-a-dirty-war-a-colonial-tale-of-dancing-boys-a-journalist-and-the-human-terrain-system-in-afghanistan/>.

<sup>17</sup> FAZ, Missbrauch in Afghanistan, Die Tanzknaben vom Hindukusch, 23. Mai 2011.

<sup>18</sup> Die Welt, Tanzende Jungen, Baccha Baazi – Afghanistans Kinderprostituierte, 27. August 2010.

<sup>19</sup> Bacha Bazi – Die traurigen Tanzknaben Afghanistans, 13. April 2012.

<sup>20</sup> FAZ, Missbrauch in Afghanistan, Die Tanzknaben vom Hindukusch, 23. Mai 2011.

auch nicht darüber gesprochen werde.<sup>21</sup> Sexueller Missbrauch wird tabuisiert und die Familien der Opfer schweigen aus Scham.<sup>22</sup>

**Verbot unter den Taliban.** Unter der Taliban-Herrschaft war «Bacha Bazi» verboten.<sup>23</sup> In den schriftlichen Verhaltensregeln für ihre Kämpfer halten die Taliban bis heute fest, dass sie keine Jungen ohne Bart in ihre Quartiere mitnehmen dürfen. Das dürfte wohl weniger auf den Schutz von Kindern vor sexuellem Missbrauch abzielen, sondern auf das Verbot von Homosexualität, die während des Talibanregimes mit dem Tode bestraft wurde.<sup>24</sup>

**Straffreiheit für die Täter.** Sexuelle Gewalt gegen Kinder ist in Afghanistan weit verbreitet. Doch in den wenigsten Fällen kommt es zu einer Anzeige. Das Vertrauen in das Justizsystem ist gering. Die Durchsetzungskraft der Justiz ist beschränkt und die Täter bleiben meistens straffrei. Zudem ist das Bewusstsein wenig ausgeprägt, dass sexueller Missbrauch von Kindern strafbar ist. Opfer aber auch Zeugen sexueller Gewalt werden nicht geschützt. Angst vor weiteren Übergriffen oder vor Vergeltungsmassnahmen ist meist der Hauptgrund dafür, dass Täter nicht angezeigt werden.<sup>25</sup>

Da die Besitzer der Knaben einflussreiche Männer sind, werden sie in der Regel aufgrund ihrer Macht nicht strafrechtlich verfolgt.<sup>26</sup> Zudem sind die verantwortlichen Behörden vielfach selbst in «Bacha Bazi» involviert. So rekrutieren die afghanischen Sicherheitsdienste weiterhin minderjährige Jungen unter anderem auch für sexuelle Zwecke.<sup>27</sup>

Sexueller Missbrauch von Kindern ist nicht explizit als Straftat definiert, sondern fällt unter den Artikel 427 des Strafgesetzbuches (1976). Darin ist die Bestrafung für ausserehelichen Geschlechtsverkehr und Päderastie festgelegt.<sup>28</sup> Die Bestrafung beläuft sich auf fünf bis 15 Jahre Haft.<sup>29</sup>

**Verurteilung der Opfer.** Wenn überhaupt einmal gegen «Bacha Bazi» vorgegangen wird, dann trifft es meistens nur die Knaben. Die minderjährigen Opfer sexueller Gewalt werden verhaftet und beschuldigt, ausserehelichen Geschlechtsverkehr geplant zu haben.<sup>30</sup> Einem Bericht der afghanischen Menschenrechtskommission zufolge, verbüssen zwölf Prozent der männlichen Insassen von Jugendgefängnissen eine Strafe wegen Homosexualität oder Ehebruchs. Keiner von ihnen ist älter als

<sup>21</sup> Die Welt, Tanzende Jungen, Baccha Baazi – Afghanistans Kinderprostituierte, 27. August 2010.

<sup>22</sup> Institute for War and Peace Reporting, Afghanistan: Child Street Workers Vulnerable to Abuse, 15. Oktober 2011: [www.unhcr.org/refworld/docid/4e9d55df2.html](http://www.unhcr.org/refworld/docid/4e9d55df2.html).

<sup>23</sup> Die Welt, Tanzende Jungen, Baccha Baazi – Afghanistans Kinderprostituierte, 27. August 2010.

<sup>24</sup> FAZ, Missbrauch in Afghanistan, Die Tanzknaben vom Hindukusch, 23. Mai 2011.

<sup>25</sup> UN Security Council, Report of the Secretary-General on Children and Armed Conflict in Afghanistan, 3. Februar 2011, S/2011/55: [www.unhcr.org/refworld/docid/4d6238044.html](http://www.unhcr.org/refworld/docid/4d6238044.html).

<sup>26</sup> Institute for War and Peace Reporting, Afghanistan: Child Street Workers Vulnerable to Abuse, 15. Oktober 2011: [www.unhcr.org/refworld/docid/4e9d55df2.html](http://www.unhcr.org/refworld/docid/4e9d55df2.html).

<sup>27</sup> Bacha Bazi – Die traurigen Tanzknaben Afghanistans, 13. April 2012.

<sup>28</sup> UN Security Council, Report of the Secretary-General on Children and Armed Conflict in Afghanistan, 3. Februar 2011, S/2011/55: [www.unhcr.org/refworld/docid/4d6238044.html](http://www.unhcr.org/refworld/docid/4d6238044.html).

<sup>29</sup> Human Rights Watch, Afghanistan: Don't Prosecute Sexually Assaulted Children, 10. Februar 2013: [www.unhcr.org/refworld/docid/511a0ac941e.html](http://www.unhcr.org/refworld/docid/511a0ac941e.html).

<sup>30</sup> UN Security Council, Report of the Secretary-General on Children and Armed Conflict in Afghanistan, 3. Februar 2011, S/2011/55: [www.unhcr.org/refworld/docid/4d6238044.html](http://www.unhcr.org/refworld/docid/4d6238044.html).

dreizehn Jahre.<sup>31</sup> *Human Rights Watch* forderte im Februar 2013 die afghanische Regierung dazu auf, sexuell missbrauchte Kinder nicht auch noch strafrechtlich zu verfolgen. Die Organisation verwies dabei auf verschiedene Fälle, bei denen sexuell missbrauchte Kinder wegen moralischem Fehlverhalten zu Haftstrafen verurteilt wurden.<sup>32</sup> *Human Rights Watch* fordert, dass die afghanische Regierung Kinder schützt und nicht kriminalisiert, darunter auch die Jungen, die als «Bachi» missbraucht wurden.<sup>33</sup>

**Dokumentation von Bacha Bazi.** Im Jahresbericht 2009 machte das *US Department of State* zum ersten Mal auf den sexuellen Missbrauch von Jungen aufmerksam.<sup>34</sup> Auch UNHCR stellt in den letzten Guidelines zum Schutzbedarf von afghanischen Asylsuchenden fest, dass «Bacha Bazi» in der Gesellschaft vor allem im Norden Afghanistans eine gewisse Akzeptanz hat und von den lokalen Behörden toleriert wird. UNHCR weist darauf hin, dass Jungen oft aufgrund von Armut und Gewalt Opfer von «Bacha Bazi» werden. Einige sind gerade mal zehn Jahre alt. Sie müssen als Opfer und Überlebende von sexueller Gewalt gesehen werden und nicht als Personen, die ihre sexuellen Präferenzen ausleben.<sup>35</sup> Die UN-Kinderschutzbeauftragte Radhika Coomaraswamy thematisierte im Februar 2010 «Bacha-Bazi» vor den Vereinten Nationen (UN).<sup>36</sup> Darauf erarbeitete die afghanische Regierung mit den UN einen Aktionsplan, um zu verhindern, dass Minderjährige für die Sicherheitsdienste rekrutiert werden und dort der permanenten Gefahr von sexuellem Missbrauch ausgesetzt sind.<sup>37</sup>

Der afghanische Journalist Najubullah Quraishi erstellte 2010 einen viel beachteten Dokumentarfilm über die Tanzknaben in Afghanistan.<sup>38</sup> 2011 wies BCC in einer Dokumentation auf die Zunahme von «Bacha Bazi» hin.<sup>39</sup>

SFH-Publikationen zu Afghanistan und anderen Herkunftsländern von Flüchtlingen finden Sie unter [www.fluechtlingshilfe.ch/herkunftslaender](http://www.fluechtlingshilfe.ch/herkunftslaender)

Der SFH-Newsletter informiert Sie über aktuelle Publikationen. Anmeldung unter [www.fluechtlingshilfe.ch/news/newsletter](http://www.fluechtlingshilfe.ch/news/newsletter)

<sup>31</sup> FAZ, Missbrauch in Afghanistan, Die Tanzknaben vom Hindukusch, 23. Mai 2011.

<sup>32</sup> Human Rights Watch, Afghanistan: Don't Prosecute Sexually Assaulted Children, 10. Februar 2013: [www.unhcr.org/refworld/docid/511a0ac941e.html](http://www.unhcr.org/refworld/docid/511a0ac941e.html)

<sup>33</sup> Human Rights Watch, Afghanistan: Don't Prosecute Sexually Assaulted Children, 10. Februar 2013: [www.unhcr.org/refworld/docid/511a0ac941e.html](http://www.unhcr.org/refworld/docid/511a0ac941e.html)

<sup>34</sup> United States Department of State, 2009 Country Reports on Human Rights Practices - Afghanistan, 11. März 2010: [www.unhcr.org/refworld/docid/4b9e531a82.html](http://www.unhcr.org/refworld/docid/4b9e531a82.html).

<sup>35</sup> UN High Commissioner for Refugees, UNHCR Eligibility Guidelines for Assessing the International Protection Needs of Asylum-Seekers from Afghanistan, 17. Dezember 2010: [www.unhcr.org/refworld/docid/4d0b55c92.html](http://www.unhcr.org/refworld/docid/4d0b55c92.html) S. 27.

<sup>36</sup> Die Welt, Tanzende Jungen, Baccha Baazi – Afghanistans Kinderprostituierte, 27. August 2010.

<sup>37</sup> FAZ, Missbrauch in Afghanistan, Die Tanzknaben vom Hindukusch, 23. Mai 2011.

<sup>38</sup> PBS Frontline TV documentary, The Dancing Boys of Afghanistan, 20. April 2010: [www.pbs.org/wgbh/pages/frontline/dancingboys/](http://www.pbs.org/wgbh/pages/frontline/dancingboys/).

<sup>39</sup> BBC, Afghanistan's Dancing Boys, 27. März 2011: [www.bbc.co.uk/programmes/p00ff0hh](http://www.bbc.co.uk/programmes/p00ff0hh).